



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Uergleychung des allerheyiligisten herren/ vnnd vatter
des Bapsts/ gegen dem seltzamen fremden gast in der
Christenheydt/ genantt Jesus/ der ynn kurtzer tzeyt
wideru[m]b yn Teutschlandt ist kom[m]en/ ...**

Kettenbach, Heinrich von

Erfurt, 1523

VD16 K 833

Die erst vergleichung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32195

nam viler nach ein ander regierend ym reich vnd nit ein eigen
nam eyner person / also eyn Endchust wirt heysen Alexander
der ander Julius / der dritt Leo vñ des gleiche vñ wirt genēt
der aller heyligst vñ sein gebot höher geacht / dā Gots gebot
als Paulus meldet ad Thessal. ij. ca. ij. Wer Gots gebot ab-
trettē wirt zu 8 zeit des Endchusts / den mag ein tückner psaff
od münch absoluiere vmb eyn heller / wer aber des endchusts
gebot wirt abtrettē / 8 mag allein vō endchust absoluiert wer-
dē / oder vō seinē frawē wiertē / doch auß Endchustes gewalt
vñ mit gelt wirt die sach gericht werdē. Nun wil ich Christi
vñ sein Stathalter gegē eyn and halten / so werdē sie cōcordie
re vñ so gleich sein als Luifer vñ sanct Michael / als tag vnd
nacht ic. vñ wo 8 Stathalter ist / da ist Christus mit daheym.

Die erst vergleichung.

Christus spricht. Mein reich ist nit von dieser welt. Joan. xviii.
Babst. Ich bin ein Herr des reichs vñ 8 Keyser ist mein Vogt / dar-
vmb hab ich genomen das reich von dē Grectē / vñ von dē frantzosen /
vñ habs nū geben dē freye Teutschē / auff das sie mein knecht sein / vñ
y gut mein eygen werde. Historien vñ werck zeigen diße warheyt an
ij Christus / die firschs haben yhre hōle / vñ die vōgel yre nester / aber 8
San des mensche hat nit das er sein haubt darauff leg Luce am. ix
Babst. Rom Bononia ist mein. Sicilia ist mein. Corsica ist mein
Aßiß ist mein. Peruß ist meyn. alles gut der welt ist meyn / wer das
nit glawbt / der zel des bapsts Landt vñnd Stett ic.
iij Christus. Wilten volkōmen sein / so gebe hyu vñ vert auff alle ding /
vñ gib das den armē / so wirstu eyn schatz ym hymel habē Matt. xix
Bapst. Wann der Keyser stirbt / so erb ich das reich an stadt sancti
Petri. capitu. Pastoralis. cle. de sen. et re. in.
iij Christus floß daruon / als man yhn zu eynem kontig wolt erwe

len Joannis. vi.

Der bapst. Ich bin eyn Herr des ydischen vnd hymlichen Kaeser
rhumb. c. Omnis distinctione. xxiij

v Christus. Die Fürsten der Heyden herschen yber die menschen
aber yhr nit also Luce. xxiij

Bapst. Alle keyser koning furste seynd mir vnder wosffen / dis lise
mā yn seine ballē dar ynnē er yn gebent als ein Herr seinen knechten
vi Wilcher vnder euch will grösser seyn dann die andern / der sol
yhr knecht sein. Marthei. xxiij.

Bapst. der keyser muß mir eyn eyd schweren / als seinem Herrn / das
er meyn vnderthan seyn wöll vnd mich erhöhen vnd eren. capl.
Tibi domino. l. y. distinctione.

vij Christus trug ein dömen Chron auff sein Hanbr. Joannis. xxiij.

Bapst. Mir geburt ein gulden Chron / ya drey / ca. Constan. di. c. xxiij

viii Christus. Es ist vmb sunst ich wil euch keynen lohn gebent / so
yhr mich erent mit menschen leer vnd gebort. Marthei. xv.

Bapst. Meyn gebot soll gehalten werden / vnd mein leer ym geysst
lichen recht / als ob ims got selbergewoten hab / oder sanct Peter selb
ber gepredigt. dis. xxiij. Si omnes.

ix Christus. Mein roch odder gepot ist leycht vnd süß / vnd meyn
bürd ist leicht. Marthei. xi.

Der bapst. Wā mein gebot oder bürd / die ich euch anleg so schwer
ist / das mans nit wol leyden oder tragen mag / dānoch sol man mit
gehorsam sein. distinctione. xxiij. c. In memoriam

x Christus. Ersuchen die geschrifft / daryn yhr meinet das leben zu
haben Joannis. v. Vnd sol die geschrifft richter sein.

Der bapst. In meinem gewalt stehet alle geschrifft / ich mach dar
aus was ich wil. distinctione. xxiij. Si romanorum.

xj Christus. Ich bin der weg vnd die warheyt / man soll mir nach
folgen yn meiner lere Joannis. xxiij.

Der bapst. Der Romischen kirchen meynet er sich vnd sein Cardu
nel soll man ym allen dynge nachfolgen. distinctione. xxiij. Quis nes
ciat. Also mußten alle menschen haben sein

xii Christus. Wilcher wirt glauben vnd getaufft sein / der wirt selig
werden. Wilcher nit wirt glauben / der wirt verdampt werde. Mart
ei ultimo

Der bapst. Wilcher wirt yll gelt geben vmb mein Ablass / der wirt

absoluiert von peim vnd von schult/ wilscher anders lert/ der ist ein
keter/ sein ablass zeigt dis an.

xij Christus. Wen eyner mit .ij. oder .liij. gezeignuß ist vberwunden
vñ dānoch sich nit bessert/ dan erst soll er als ein Heyd gehalten wer-
den/ od yn Bann gethā sein/ so er die gemain nit wyl hōre Mat. xvij.
Der bapst. Ich acht des nit/ sonder ich thu yn bann/ wān vnd wen
ich will/ er sey kleyne oder groß/ Kōning oder Keyser/ dis beweysen
histry/ vñd sey recht/ wān er viel Keyser/ Kōning/ bischoff vñd
Fürsten yn bann gethan hat/ wider gott vnd recht

xiiij Christus verheyst verzeihung der sünd/ vnd das reich der Hymel
dē menschen die da büß thun/ yhr leben wōllen bessern Mat. liij
Bapst. Vñs wirt keiner selig/ er beicht dann meinen pfaffen odder
munchen/ die schicken mir gelt zu/ capitalo Omnis rē.

xv Christus. Ir solt ewer feind lieb haben/ vnd sollt gut thun den
die euch hassen Matthei. v.

bapst. Alle meyne feind vnd meiner cardinel/ thu ich yn dē grossen
bann/ vnd mügen nit absoluiert werden/ sie gebē dan viel gelt/ seie
ne recht bezeugen das/ vnd sein Endchrislicher geprantch yn d wellt.

xvi Christus. Schlecht dich eyner an eynen backen/ so halt yhm dē
andern auch dar Matthei. v.

bapst. Man mag gewalt myt gewalt werenn oder verdreyben/ de-
senten. excommunicat. lib. senten. capitalo Dilecto

xvij Chm sollen wyr hōren spricht Got der vatter Matthei. xvij
Bapst. Man sol mich hōren/ vnd meyn vireyl soll gelten/ vnd von
yederman gehalten werden/ distinctione. xiiij. Si cuius

xviii Christus sprach zu zweyen brüdern. Wer hatt mich auch zu ey-
nem rychter gesetzt ym zeitlichen gütern Luce am zwölffte/ als ob
er sprechen wolt/ es gehōrt fur die weltliche Rychter

bapst. Ich byn Rychter yn allen sachen vñ hendeln/ wān es bringe
mir gelt zu. ix. q. iij. Conquestus

xix Christus spricht/ ewer red sol seyn ya ya/ neyn neyn Matthei. v.

Bapst. Morgens sprech ich ya/ vñd geb brieff vñd sigel/ als solts
ewig ya seyn/ nach mittag nym ich gelle vñd sprich neyn/ vnd mach
erwan zehen brieff vber eyn sach/ das bringe gelt yn die Cantzley.

XX Christus/ Peter weyd meyn schōfley Joannie. xvi
bapst. Ich mag sehern/ wān ich mag yhn auflegē/ das lie mir geben
den zehen von dem zehenden

xxi Christus. Gebt dem keyser was dem keyser gebürt/ als tribut zins
zc. Mat. xvii. Wan ich hab yhn auch zol geben/ fur mich vnd Petro
Mat. xvii. darüb billich die geistliche nit seynd gefreyt vñ zol/ tribut.
Bapst Ich ter mich nit dran/ ich verbä sie all die von mir/ od meyne
plettern zol heilich/ sie sind frey. c. Titus d se. et signis d conf. di. j.
xxii Christus. Man soll nit sch weren bey dem hymel/ oder bey des
Tempel zc. Matthei. v.

bapst. Will eyner bischoff sein/ vnd den mantel haben/ so muß er
mir sch weren vorhyt/ vñ eyn groß summa geltz geben. ca. fr. de elec.

xxiii Christus. Petre/ steck ein dein schwert in die sheyd Mat. xxv
Der bapst. Keyser/ künig/ furste/ edeln/ all mēschē nemen schwert
spieß/ hellenparten/ kolbenn/ büchsen zc. helfet zu todt schlāhen die/
die meynen Tiranny nit wöllen gehorsam seyn/ das mus der Keyser
thun/ oder meynedig genant seyn/ also ertödt Julius. xvi. tausent
auff eyn tag/ das heist die schōflein Christi weyden

xxiiii Christus/ die weiche vnd zarte kleyder antragen/ seind in der
kōnig vnd fursten hōff. Matthei. xi.

Bapst Ich vnd die mein seind köstbarlicher gekleyd/ dan andere kö
nig vnd edlen/ das sicht man wol.

xxv Christus. Lernent vonn mir/ wann ich byn mylde vnd demü
tig ym hertzen Matthei. xi.

bapst. Es were vnß eyn schmacheyt/ das wir vns gegen yemant sol
ten demütigen. In seym rechten spricht er also

xxvi Christus/ dunckt al auß dē kelch mein blut Mat. xvi. Luce xviii
Der bapst/ das will ich nit haben/ mein pletner sollen allein trin
ken das blut Christi auß dem kelch/ auff das es alleyn vber sie rach
schrey. diß ligt am tag/ darff nit bewerung.

xxvii Christus. Ir werden meyne freund seyn/ so yhr werden thun
was ich euch heys Joannis. xv.

bapst. Ir solt thun was ich euch heys/ ich hab gewalt gesetz vnd
gebot zumaachen/ darnach solt yhr leben. xxv. q. i. Sant qui.

xxviii Christus. Wer keuscheyt mag begreiffen oder hallten/ vnd
wem sie von Got geben ist/ der mag keusch bleiben/ ich erlawb yeder
man zu der se zugreiffen Matthei. xix.

Bapst. Ich wil habe das alle münch vñ nonne keuscheyt gelobe vñ
schwere/ sie haltē sie od nit/ vñ mein Clerici vñ priester solle kein elich
weib habe/ aber hurn. iij. od. iij. jungfrawen/ schēden/ Eweiber bly

Zodomey treibe. das were ich ynen nit wann mein bischoff hebē al yā
eyn grossen nutz vñnd zynß auff wie ander hurn wiert thun
xxiv Christus. Wilcher wil fasten/der fast mit frolichem hertzen
vngedörri zc Matthei. vi.

bapst. Ich will das man fast die .xl. tage yn der faste/ vñ auch etlich
tag mere. c. Quadra. de conse. di. v. got geb sie sehen süß oder sawz.

xxx Christus. Alle speyß die der mensch niessen mag mit danck
sagen/ besleckt yhn nit an seiner selen Matthei. xv. vñ Col. ij

bapst. Ich verbiet aber ynen etlich zeit fleisch/ eyer/ kees/ schmalz/
vñd verkerffts ynen darnach wider vmb gelt/ wer gelt bringt dem er
lawb ich alle ding

xxvi Christus. Petre vñd auch yr andern/ wen yr werdent bynden
auff erdreich/ sol gebunden seyn. Matthei. xvi. xviii. vñd. xv.

bapst. Ich hab weyter gewalt/ dan ich bind auch im erdrich die se
len/ oder löß sie/ doch vmb gelt/ wie mein ablaß bullen anzeigen

xxvij Christus. Wann yr allen sachen recht haben gethan/ so spre
chent wy: sein vnnütze knechte. Luce. xvii.

bapst. Wann ich alle ding vnrecht thu/ vñd auch vil tausent mit
mir verdan/ dannocht soll mich niemant st. affen/ sonder heysen de
aller heyligsten vatter. distinctione. xl. Si papa.

xxviii Christus. Ir Habens vmb sonst genommen/ solts auch vmb
son t geben Matthei. v.

Der bapst. Welcher wil etwas erlangen von mir/ der bring gelt. In
das hert auch eyn solchen syn.

xxix Christus wolt nit leyden das man yn dem tempel Gottes
tauben/ schaff vñnd rynder f. yl hert zu dem opffer/ sonnder treib sie
aus mit geyseln. Matthei. xvi. Joannis. vij.

Der bapst aber beiterige al alfenz vñd betriegerey/ so die münch vñ
Pfaffen yn den kirchen anrichten auff de geuz/ vñd gibt grossen ab
laß dar zu/ er selber aber verkauft das vmb gelt/ kirchen/ clausenn.
Clöster/ Striff/ Pfarñ/ Altar/ Cappelln/ Sacrament/ Bischumb/
vñnd pfrunde/ Abrey/ Canony/ vñnd diß darff keyner bewerung

xxx Christus. Meyn hauß ist eyn b. rhauß Matthei vltimo
bapst. Meyn hauß (genant Datarium) ist eyn gelt hauß/ wer nit
gelt hat/ der bleib herauß/ lygt am tag.

xxxi Christus. Das reich Gottes kumpt nit mit kalrung der Ce
remouien vñnd cusselichen wercken/ es ist yn eu. Luce. xvij.

Der bapst. Es ist nott das man solch dyngt von mir erdacht hat
als das Pfaffen platten haben forrick tragen ic/ leyre nitt darinn
das ynwendig schelck vnd haben seind.

xxxvij Christus. Ich muß auch andern stetten predigen Luce. iiii.

Der bapst. Ich will nitt selbs predigen / ist gnug das ich ander laß
predigen / capitalo Inter ceteram. di. off. in or. Also möcht der Turc
kisch keyser auch bapst seyn

xxxviii Ich solt cynfeltrig seyn als die ranben Matthei. v.

bapst Ich mag alle list vñ betriegerey brauchē / auf das die gschilte
vñ mir geweiß sagt Daniel. viij. erfüllt werde / sprechend also. Bereng
vñ argelist wirt glückliche vorgäkt habe yn seiner hāt vñ seim gwalt

xxxix Christus wiesch seynen yuingeren yhre füß Joannis viij

Bapst. Keyser vñnd Kuning sollen mir kassen meyne stinckende
sundige füeß / capitalo Cum olim / de prinileg. clericorum.

xl Christus hat an sich genūmen die form vñ gestalt eines knechtes
sich selber verkleinet vñ vernichtet nach d menscheyt Philippens. ij

Bapst Das were vns eyn schand / distincione. lxxxviij. c. Quado.

pli Christus erfordert vñnd begert lieb von sanct Peter sprechend
Petre hastu mich lieb Joannis. xvi.

Der bapst Ich erforder vñnd will haben eyn eyd von allen bisschof
fen / auch vom Keyser selber / capitalo Significat / de elec. et tibi dno

plii Christus leret die werkt der barmherzigkeyt erfüllen gegen den
armen Matthei am sunffronszwenzigsten vñnd. xvi. vñnd. Ln. viij.

Der bapst Lernet ablaß kauffen / kirchen / klöster / klause / cappelle
Altar / Vigilien / messen / Jarrag / walfart zu den hölzern heiligen

pliii Christus. Sundiget dein bruder wider dich / so straff yhm zwiff
schen dyr vñnd ym Matthei. xviii.

Der bapst. Mich soll niemant straff. n / wan ich bin keyn Christlich
bruder / distincione. xl. Si papa.

pliiii Christus. Ich byn gestorbe fur ewere sund / bin ewer gerechtich
keyt vñnd verzeihung. i. Joannis. ii. vñnd. i. Co. i.

bapst Ey es darff sein nit / wer mein gnad vñnd ablaß hatt odder
kenufft / der wirt selig / es fele yhm dan.

plv Christus. Tringt all mein blut anß dem kelch odder trincket
schy. i. Co. vi. Matthei. xxvi. Luce. xxii. vñnd Marci. viii.

Der bapst das ist kegerey / mein pletner solle alleyn das blut Christi

si trincken auß dem kelch trincken die leyen den Genstranck. Conci-
lium confir. errorem.

plvj Christi schick sein aposteln auß das sie predigten vñ die leut
bekerten. Marci. xvi. Joannis. xvij

Bapst. Schickt seine Legaten vnd Apostaten auß das sie die welt
schetzen vnd verkeren als oft mit ablaß geschehen ist.

plvij Christi borte sagte die warheit vñ enpfingē streich zu Ion. ac. v.
Bapst borten verderben seel leyb/ eer vñnd gut vñnd werden vber
hern vnd fursten geert/ als man dan sichte

plviij Christi apostel Jacob spricht. Wann fall den krancken mit öl
salben / auff das das gebet des glawbens yn gesunt mach

Bapsts schul vnd apostaten sprechen man soll kein das öl geben/ er
lyg dann am letsten ende nach menschlichem vrtel / das beweysem
seyne pletner noch mit geprauch

plix Christi apostel Paulus spricht. Ephe. v. Es ist ein grosse heilige
heymligkeit in Christo vñ seiner kirchen/ die er als eyn gesponsin ge-
nommen hatt.

Bapst vnd sein Apostate. Ir solt diß wort verstehen von 8 Le zwi-
schen man vnd frawen darauß hab ich ein Sacrament erdacht. Die
hohen s. Huln dürffen auch nit anders sagen wan sie meine soldner
vnd kichenknaben seynd. Des bringe vil gelz

2 Christi agostel Paulus spricht. i. Cor. viij. Wenn eyner redt oß
predigt vñ so der da sitz vñ zuhört/ sondlich offinbarlig herr der ges-
schafft oder von got/ besser dan d prediger / so sol der erst schweigen/
vnd den selben lassen reden vnd die andern sollen dar vber vrtelen

Der bapst/ das thun ich gar nitt/ ich wil vrtelen alle mensche/ vnd
von niemant geurtelt werden. ix. q. viij. c. Coquestus. Wan solt eyn
ander vrtelen nach der schrifft/ so were ich vnd meyn anhang ketzer

vnd Luther recht Christen/ wie vorzeiten Arthanasius. Dan ich vñ
mein pletner künden yhn nit mit geschafft vberwindenn/ wir herren
es sunsi lang gethan. Aber wir wissen noch form vñnd weys wie die
Juden Christum vmbprachten/ also wollen wir auch thun.

h Christi apostel Petrus. i. Petri. ij vnd Pau. Ro. iij. vñ. j. Thi. j. zu
Tit. j. spreche/ alle menschen sollen de konigen vnd fursten gehorsam
sein in zeitlichen dingen/ die nit wider Got seind.
Bapst. Ich kere mich nit dran/ ich hab mich vnder die mein gefreyt
ich hab keyser vñ koning vmb zeitlicher ding willē abgesetzt vñ vers



bande/etwan vertriben/ertödt/durch ander lewt etwan den Heyden
verraten/so sie mir mein mutwillen nit lassen wolten/ich acht d'ap-
steln wort nit/ich hab mir selber Apostels gewalt geben.

liij Christi Euagelist Lucas spricht/das Maria vnd Joseph des
Heydischen keisers gebot gehorsam warn/vnd prachten ym den zins
pfennig Luce.ij.

bapst/des acht ich nit/ich wil gantz frey sein.

liij Christi apostel Paulus spricht/eyn bischoff sol also gelert seyn.
das er mit schrifft kund vberwinden alle die wider den glauben sein
an Titim. j.

Bapst Wir nit also/ich wil mit niemāt disputierē/sond verbanne
als ketzer/vñ verbrennen al die etwas schreiben das mir nit gefelt.
Nun kondten alle die ym Concilio zu Constentz den Hussen nit vber-
winden mit geschrifft/auch nit seynen yunger Hieronymū von Prag
vnd mit danoch prennen/solt mann erst disputiert haben myr d'
heyligen geschrifft/sie hetten ons wol all vberwunden/das wir Co-
cilische ketzer vnd widerchrist werē gewesen/der Hencker/vnd das
Feyer seind vnser fursprecher/die kondten sie vberwindē. Dem Lu-
ther wöllen wir auch also thun/wer wyll yhn sonst vberwinden.

liiiij Christi herolt Paulus spricht. Ir solt nemen das schwer des
heylige geysts/das ist das wort Gottes/damit solt yhr euch werē/vñ
solte antun Gottes waffen/das panzer vnd harnesch der gerechtich
teyt Ephe.vi.ca.

Bapst Ich sehe den dant nit an/ich kum daher mit herzkraft/mit
kolben/schwert/armbrüstern/spiessen wie die Juden yn den garten
Jesum zufangen/zerreyß/zerstö/vnd gewynn Stet/Schlösser/land
vnd lewt wie eyn Turkischer keyser/vnd müssen wir ander kern
fursten/könig/keyser/helffen Christlich blut vergiessen/also wayd
ich die schaff Christi/dis bewerer vil historie.

Es ist g'rechnet wordē/das vmb d' Bepst Hoffart vñ mutwillen/
vber.vij.hundertmal tausent seind ertödt wordē yn.viiij.hundert yare.

lv Christi apostel. In dem namen Jesu sollen sich alle knye biegen.
Philipp.ij.

Bapst Man soll myr das Euangelium Christi zu meinen füessern
legen/wan ich ym der meß byn/ee man das legt auff das pulpitum/
dis geschichte

lvj Christi apostel. Man muß Gott mer gehorsam seyn/dann den

menschē Actum. v.

Papst Ich bin ym nit vnderworfen in seinen gebottē/ aber sonst alle andere/byndt Gots gebot/mich nit/ca. Solite de ma. et obe. Wie merket alle menschen wol/das der papst eyn widerchrist oder Endchrist ist/wā Paulus sagt von yhm. ij. Thessalo. ij. Er wirt erböckte werden vber alles das vonn Got gehalten oder geert wirt. Lucifer wolt Got gleich seyn/ aber d' Papst will vber Got seyn/ wā die wort Gottes verkert er/ verdampt sie erwan. Got erlawbt alle speyß/ der papst verbent etlich. Christus heyst all trincken sein blut/ der Papst spricht es sey ketzerē/ vñnd vil des gleichen.

lvij Christi herolt. Christus is das haubt der Kirchen.

Papst Ich bin das haubt der kirchen. di. xix. Ennuero.

lvij Christi apostel Paulus. Der fels darauß die heilig Christlich kirch gebawet ist Christus. j. Coim. v.

Der papst. Das ist nit war. Der Römisch stul ist der fels. di. xix. Ica dominus. das ist eyn selzams dyng/ das eyn stul sol eyn fels sein vñnd eyn kirch darauß gebawet sein.

lvij Christi apostel Petrus. Die heylige gesch:iffte ist von vñnd auß dem heyligen geyst kommen. ij. Petri. j. vñnd hatt krafft von ym vñ beständigkeyt.

Der papst. Ich byn der herr der gesch:iffte/ vñnd vonn mir hat sie glauben vñnd beständigkeyt/ distinctione. xvij. Si omnes. Wie ist d' papst vber den heyligen geyst

lx Christi aposteln. Ir Christen sey tbernefft ym Euangelische freyheyt/ alleyn Got vñnd seynen gebotten vnderthan/ speyß/ zeyt/ kleyder/ tranck/ zc. bindt euch nit zu sündt/ so yh: nit ym hertzen bößheyt haben. j. Petri. ij. vñnd Gala. v.

Papst. O ich hab yhn solliche freyheyt alle genommen/ vñnd alles das mich gelüst an sünd/ bann/ vñnd verdammuß gebunden/ ich hab alle creatur zuuermaledēyē/ vñnd so man gelt gibt/ widerumb zu gebenedeyē/ als yr sehent mit fleysch/ eyer/ butter/ zc. Ich wil de wein auch bald verbieten den Teutschen/ vñnd darnach wider vmb gelt verkauffen/ dann wil ich erst gelt losen.

lvij Christi herolt. Wenn eyner offentlich standiget/ so straffyn offentlich vor den andern. j. Thimo. v.

Papst Mich soll niemant straffen/ ich thā was ich will/ soll alzeyt der aller heyligest sein/ distinctio. xl. Si papa.

lxij. Christi apostel Jacob. v. ca. Das empfig gebet des gericht
fast gut vnd nutzlich
Bapst. Was darffs des dinge yn mir vñ meynem heylige gwalt ist
nach got das gröst heil. di. vl. Si papa. O maria das ist dir ein schäd
lxij. Christi herolt. Wir aposteln sein epfelschelff vnd narren vmb
gots willen begern keiner eren. j. Corin. iij.
Bapst. Ich wil nit also veracht sein/ ich acht mich gleich der Sonn
vnd den Keyser gleich dem Mone dz sagt mein recht ca. Solite
lxij. Christi apostel Paulus. Wir habē gwalt vō got die kirch zu
bawē vñ bessern vñ keyn gwalt zuerstören vñ zureissen. ij. Cor. xvij.
Bapst. Ich baw vñ brēch wie ich will ich bin niemāt vnderworfen
auch keynem Concilio/ dis bewere ich auß meinez rechtē. c. stri. d elec.
lxvj. Christi apostel Joannes. Die vrtēyl Gottes seind recht vnd
man soll gerechtigkeit halten. Apoca. xij. vnd Math. v.
bapst Was gehen mich sein recht an/ ich bin keynem rechten vnd
terworfen. xv. q. j. c. Omnia. Darüb erbt d bapst gar seltē recht/ son
der gemeyniglich wider all recht/ auch wider seyn eygen recht/ eynt
tag zwölff mal/ als offit es yhm nutz bringet.
lxvj. Christi diener/ die Priesterschaft Christi bleibt ewiglich nach
der ordnung Melchisedech Psal. cix.
Bapst. Die Priesterschaft Christi ist versetzt vñ ist kōmen auß sant
Peter vñ von sant Peter auß mich. c. Trāslato de consti. Also frewē
euch yr leyē/ wān als d bapst spricht/ so ist Chrius seiner priesterlichen
widigkeit entsetzt/ vñ ist widerüb ein ley oder pawer wordē. Ja wie
dückt euch vmb dē bapst/ kā vñ mag er Chrius de gradiern od entwey
hen/ was mag er dan nit. Darüb fürchtē yn vñ seine bischoff mer dā
got/ wā er ist ober got gehaltē/ vñ ist Pauli spruch erfüllt an yhm. ij.
Thessaloni. ij.